Volleyball: Meisterschaft spitzt sich zu

Die Situation bei den Herren ähnlich wie bei den Damen. Aus eigener Kraft kann nur Antonsthal Meister werden. Der ewige „Zweite“ Wildenau müsste Antonsthal schlagen und hoffen, dass der amtierende Meister auch gegen Drebach/Venusberg verliert. Alle drei Mannschaften gewannen ihre Spiele am vorletzten Spieltag. Antonsthal hatte zu Hause den Drittplatzierten Thalheim/Brünlos und Aue-Brünlasberg. Nicht besonders sportfreundlich gestaltete sich die Abwesenheit von Aue-Brünlasberg. Ohne eine Information zu geben, traten die Auer nicht an, so dass unter anderem beim Schiedsgericht improvisiert werden musste. So blieb es bei einem Zweikampf, in dem die Antonsthaler im ersten Satz stark aufspielten und ohne Probleme gewannen, der zweite Satz dann paradox. Über die Stationen 10:2 und 18:8 hatte der Meister die Thalheimer im Griff, doch dann im Angesicht eines scheinbar leichten Sieges lies die Konzentration und der Kampfeswille der Antonsthaler nach. Erst beim Stand von 24:24 erwachte letzterer wieder und mit 27:25 rettete sich der Meister ins Ziel.

SV Antonsthal	**: SG Tanne Thalheim/Brünlos I**	**2:0**	**25:18+27:25**
SV Antonsthal	**: SV Aue-Brünlasberg**	**2:0**	**25:00+25:00**
SG Tanne Thalheim/Brünlos I	**: SV Aue-Brünlasberg**	**2:0**	**25:00+25:00**

Zschopau wollte zu Hause noch etwas reißen, das klappte auch recht gut gegen Ehrenfriedersdorf. In einem starken Spiel blieben die Ehren'dorfer ohne Chance. Der Gastgeber legte dann im Spiel gegen Wildenau gleich nach und gewann den ersten Satz. Doch dann kamen die Wildenauer, denn nur mit zwei Siegen an dem Abend blieb die Voraussetzung auf den Gewinn der Meisterschaft erhalten. Sie spielten dann souverän und gewannen dieses und das folgende Spiel gegen Ehrenfriedersdorf.

WSG SZB-Wildenau I	**: TSV Zschopau II**	**2:1**	**22:25+25:17+25:20**
WSG SZB-Wildenau I	**: BSV Ehren'dorf**	**2:0**	**25:13+25:14**
TSV Zschopau II	**: BSV Ehren'dorf**	**2:0**	**25:17+25:20**

Drebach/Venusberg hatte in letzter Zeit etwas geschwächelt, mit Niederlagen gegen Ehren'dorf und Thalheim rutschten sie in der Tabelle auf Platz 5 ab. Mit einem Kraftakt in Bockau schafften sie es wieder auf Platz 3. Sie schlugen Gastgeber Bockau mit 2:0, und Tabellennachbar Breitenbrunn konnte die Männer von den Krokuswiesen auch nicht stoppen. Am letzten Spieltag hat es Drebach schwer, den 3.Platz zu verteidigen, denn sie müssen gegen den Meister und den Vize ran. Die Chancen für die punktgleichen Thalheimer ist größer, da die Gegner nicht solche Brocken sind (Breitenbrunn und Zschopau). Breitenbrunn hatte mit Bockau noch eine Rechnung offen, denn die erste Begegnung hatten sie mit 2:1 verloren. Diesmal drehten die „Brunner „ den Spieß um und gewannen.

VV Drebach/Venusberg I	**: SV Bockau**	**2:0**	**25:21+25:16**
VV Drebach/Venusberg I	**: SG Breitenbrunn**	**2:0**	**25:19+25:21**
SG Breitenbrunn	**: SV Bockau**	**2:1**	**25:17+16:25+25:21**